



## **ISOPUBLIC Untersuchung 2007**

### **Waffen in Schweizer Haushalten / Wo sollen Armeewaffen aufbewahrt werden?**

Auftraggeber: SonntagsBlick, Zürich  
(4708)

Schwerzenbach, 21. April 2007

ISOPUBLIC Institut für  
Markt- und Meinungsforschung

Matthias Kappeler  
Geschäftsführer

ISOPUBLIC Institut für  
Markt- und Meinungsforschung AG  
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach  
Tel. 044 80666 66, Fax 044 80666 60  
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch

## Zur Untersuchung

Die Untersuchung ist telefonisch im Rahmen einer ad-hoc Studie mit CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing) in der Zeit vom 19. – 21. April 2007 von 40 regelmässig arbeitenden und geschulten ISOPUBLIC-Befragterinnen und Befragern computergestützt (CATI) durchgeführt worden.

Die Adressen für die zu kontaktierenden Personen sind mittels einer Random-Stichprobe von den gültigen Swisscom gezogen worden. Die innerhalb der Haushaltung zu befragenden Person ist mittels einer Quote eruiert worden.

Die Resultate sind analog der effektiven Bevölkerungsverteilung gewichtet und entsprechen somit der genauen Bevölkerungsstruktur.

Angaben in %	ISOPUBLIC CATI-Befragung 1203 stimmberechtigte Personen		Kantonales Amt für Statistik
	effektiv	gewichtet	
Total	100	100	100
<b>Sprachregion</b>			
Deutschschweiz	63	72	72
Französischsprachige Schweiz	20	23	23
Italienischsprachige Schweiz	17	5	5
<b>Geschlecht</b>			
Männer	46	50	50
Frauen	54	50	50
<b>Alter (Jahre)</b>			
18-34	24	33	33
35-54	43	40	40
55 +	34	26	26

## Zur Publikation der Daten

Wir freuen uns auf die Publikation und bitten Sie, folgende Angaben in Ihre Publikation einzubeziehen:

<b>Untersuchungsmethode</b>	<b>Tel. Untersuchung mit CATI (ISOPUBLIC ZüriOmnibus)</b>
<b>Stichprobe</b>	<b>1203 stimmberechtigte Personen</b> <b>Die Stichprobe war für die Sprachregionen disproportional – d.h. die italienischsprachige Schweiz war massiv übervertreten. Damit die Befragung für die gesamte Schweiz Gültigkeit erfährt, wurde dieses Übergewicht wieder korrigiert. Somit sind Aussagen für die Sprachregionen wie auch für die gesamte Schweiz zulässig.</b>
<b>Standardabweichung</b>	<b>maximale Standardabweichung +/- 2.88%</b>
<b>Gewichtung</b>	<b>Parteilpolitische Struktur / Wahlteilnahme und soziodemografische Fragen</b>
<b>Quellenangabe</b>	<b>ISOPUBLIC, Institut für Markt- und Meinungsforschung, Schwerzenbach</b> <b>Detailergebnisse abrufbar unter: <a href="http://www.isopublic.ch">www.isopublic.ch</a></b>
<b>Zeitpunkt der Befragung</b>	<b>19.-21. April 2007</b>

<b>Keine Resultate von Gruppen mit weniger als 100 Interviews</b>	<b>Neben den Total-Resultaten dürfen nur demographische Gruppen und Verhaltensgruppen mit einer Sub-Stichprobe von mindestens 100 Interviews publiziert werden.</b>
---	---

<b>Wir bitten Sie darauf zu achten, dass <u>nur mit gerundeten Prozentzahlen</u> gearbeitet wird wie z.B. mit den Ja-Antworten: 54,4% -&gt; 54%/ Nein: 35.5 -&gt; 36%/ Weiss nicht: 10.1% -&gt; 10%</b>
---

ISOPUBLIC Institut für  
Markt- und Meinungsforschung AG  
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach  
Tel. 044 80666 66, Fax 044 80666 60  
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch